

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XIX
Judikaturverzeichnis	XXXIII
1. Einleitung	1
1.1. Aufwandersatz und Risikohaftung	3
1.2. Telearbeit	9
1.3. Ziel der Arbeit	10
2. Definition und Abgrenzung des Aufwandersatzes	12
2.1. Definition des Aufwandersatzes	12
2.2. Abgrenzung zum Entgelt	15
2.2.1. Relevanz des Entgeltbegriffs für den Aufwandersatz	15
2.2.2. Der Entgeltbegriff im Arbeitsrecht	15
2.2.3. Zweckbindung und Begrenzung mit dem tatsächlichen Aufwand	22
2.2.4. Pauschaliertter Aufwandersatz	24
2.2.5. Pflicht zur Tragung von Aufwendungen	27
2.2.6. Folgen der Abgrenzung	30
2.2.7. Dritte Kategorie	34
2.3. Abgrenzung zum Schaden	34
2.4. Steuerrecht	39
2.4.1. Nicht steuerbare und steuerfreie Leistungen	40
2.4.1.1. Ersatz von Auslagen und durchlaufenden Geldern	40
2.4.1.2. Überlassung von Arbeitskleidung, Ersatz von Aus- und Fortbildungskosten	40
2.4.1.3. Reisevergütungen, Tages- und Nächtigungsgelder	41
2.4.1.4. Umzugskostenvergütung	47
2.4.1.5. Schmutzzulagen	47
2.4.2. Werbungskosten	47
2.4.3. Homeoffice und Telearbeit	49
2.4.4. Zurverfügungstellung von Fahrkarten	51
2.4.5. Wechselwirkung zwischen Arbeits- und Steuerrecht	53
2.4.5.1. Grundlegende Trennung von arbeits- und steuerrechtlicher Beurteilung	53
2.4.5.2. Orientierungsfunktion des Steuerrechts – Sachbezüge	53
2.4.5.3. Orientierungsfunktion des Steuerrechts – Aufwandersatz ...	56
2.4.5.4. Deckung von Aufwand mit dem Nettobetrag?	60
2.5. Sozialversicherungsrecht	61

Bertsch, Aufwandersatz im Arbeitsrecht, Linde

VII

Inhaltsverzeichnis

3. Beistellung der Betriebsmittel	62
3.1. Wirtschaftliche Risikoverteilung	62
3.1.1. Ausgangslage	62
3.1.1.1. Beistellung und Kostentragung als Vorfrage	62
3.1.1.2. Tragung des Unternehmerrisikos	65
3.1.2. Rechtsquelle der Risikoverteilung	66
3.1.2.1. Aufwandersatzpflicht und Risikohaftung nach § 1014 ABGB	66
3.1.2.2. Entgeltrisiko nach § 1155 ABGB	67
3.1.2.3. Fürsorgepflicht und Arbeitnehmerschutz	69
3.1.2.4. Wesen des Arbeitsvertrages – AN als Tätigkeitsschuldner und Fremdbestimmtheit	74
3.1.2.5. Zwischenergebnis	75
3.1.3. Durchsetzbarkeit der Beistellung	75
3.1.3.1. Grundsatz: Beistellungsobliegenheit	75
3.1.3.2. Recht auf Beschäftigung	76
3.1.3.3. Erfüllungsansprüche aus Fürsorgepflicht und Arbeitnehmerschutz	78
3.1.4. Beistellung und Kostentragung durch den Arbeitnehmer als Ausnahme	79
3.1.4.1. Tragung nach der Verkehrsauffassung	79
3.1.4.2. Persönlicher Unterhalt, allgemeine Lebensführung	81
3.1.4.3. Herstellung von Arbeitsbereitschaft	89
3.1.4.4. Unmittelbar für die Arbeitsleistung notwendige Mittel	96
3.1.4.5. Freiwillige Ausdehnung der AG-seitigen Aufwands- tragung?	103
3.2. Verschiebung der Beistellungspflicht	106
3.2.1. Grundsätzliche Zulässigkeit einer Verschiebung	106
3.2.2. Direktorial	107
3.2.3. Vertragsändernd	113
3.2.4. Vereinbarungsfester Kern, Reichweite des AG-seitigen Zugriffs	113
3.3. Rechtsfolgen bei unterlassener Beistellung	119
3.3.1. Keine Beistellungspflicht des AN, Nichtigkeit von Vereinbarungen	119
3.3.2. Entgeltfortzahlung bei Unmöglichkeit der Arbeitsleistung ...	124
3.4. Zwischenergebnis	127
4. Aufwandersatzanspruch	129
4.1. Rechtsgrundlage für einen allgemeinen Aufwandersatzanspruch	129
4.1.1. § 1014 ABGB als Anspruchsgrundlage	129
4.1.2. Keine entgegenstehenden Schlüsse aus dem DHG	131

Inhaltsverzeichnis

4.1.3.	Eigenes Auftragsverhältnis, gesetzliches Schuldverhältnis ...	132
4.1.4.	Fürsorgepflicht	133
4.1.5.	Grundlegende Ableitung von Aufwandersatz und Risikohaftung	136
4.1.6.	§ 1151 Abs 2 ABGB	141
4.1.7.	Zwischenergebnis	147
4.2.	Inhalt des gesetzlichen Aufwandersatzanspruchs	147
4.2.1.	Verhältnis zum Aufwand- und Aufwandersatzbegriff	147
4.2.2.	Notwendiger und nützlicher Aufwand	148
4.2.2.1.	Definitionen, Verhältnis zur Beistellungspflicht	148
4.2.2.2.	Angemessenheit	152
4.2.2.3.	Eigeninteresse des AN und Privatnutzung	155
4.2.2.4.	Weisungen	162
4.2.2.5.	Fehlgeschlagener Erfolg	164
4.2.3.	Anspruchshöhe und -berechnung	165
4.2.3.1.	Grundlagen – Begriff des Aufwands, Grundsatz der Einzelabrechnung	165
4.2.3.2.	Anschaffungskosten	166
4.2.3.3.	Nutzung von schon vorhandenen Arbeitsmitteln	171
4.2.3.4.	Sowieso-Kosten	172
4.2.3.5.	Ersparnisse des AN	176
4.2.3.6.	Nutzungsentgelt und Vorteile des AG	176
4.2.4.	Entstehung, Fälligkeit und Verjährung	179
4.2.4.1.	Entstehung und Fälligkeit	179
4.2.4.2.	Verjährung	180
4.2.4.3.	Beweislast	180
4.2.5.	Vorschusspflicht	181
4.2.5.1.	Voraussetzungen eines Vorschusses	181
4.2.5.2.	Folgen der Verweigerung	182
4.2.5.3.	Anteilige Rückzahlung	182
4.3.	Auswirkungen von Zeiten unterbliebener Arbeitsleistung	183
4.4.	Vertragliche Umgestaltung der Kostenersatzpflicht	184
4.4.1.	Dispositiver Charakter des Aufwandersatzanspruches	184
4.4.2.	Schranken der Abbedingung	185
4.4.3.	Pauschalierter Aufwandersatz	186
4.4.4.	Abgeltung durch einen Entgeltbestandteil	188
4.4.5.	Sittenwidrigkeit	189
4.4.6.	Kriterien für eine Übertragung der Kostentragungspflicht ...	190
4.4.6.1.	Strenge Sittenwidrigkeitsprüfung	190
4.4.6.2.	Parallele zur Entgeltfreiheit	190
4.4.6.3.	Kriterien im Einzelnen	191

Inhaltsverzeichnis

4.4.7. Wirkung kollektivvertraglicher Aufwandsatzregelungen ..	196
4.4.8. Kollektivvertragliche Mindestentgelte	199
4.4.9. Kosten des Arbeitnehmerschutzes	203
4.5. Zusammenfassung	204
5. Fallgruppen	205
5.1. Kraftfahrzeug	205
5.2. Fahrrad	209
5.3. Fahrkarten und Flugtickets	210
5.4. Bekleidung	215
5.5. Ausbildung, Einschulung, Fort- und Weiterbildung	215
5.5.1. Kostentragung nach § 1014 ABGB, Pflichten zur Absolvierung von Bildungsmaßnahmen	216
5.5.2. Ausbildungskosten-Rückersatz	219
5.5.3. Neuregelung durch § 11b AVRAG	221
5.6. Wohnraum und Betriebskosten im Homeoffice	226
5.6.1. Grundsätzliches Bestehen einer Ersatzpflicht	226
5.6.2. Höhe des Anspruchs	229
5.6.3. Abbedingung des Anspruchs	234
5.6.4. Zusammenfassung und Ausblick	236
5.7. Verpflegung	236
5.8. Strafen und Verfahrenskosten	238
5.8.1. Strafen	239
5.8.2. Verfahrenskosten	241
5.8.3. Nicht erlaubte Vermögenszuwendungen	244
6. Homeoffice-Paket und Telearbeitsgesetz	245
6.1. Entstehung, Inkrafttreten	245
6.2. Der Telearbeitsbegriff des AVRAG	247
6.2.1. Erbringung in einer Wohnung oder sonstigen nicht zum Unternehmen gehörenden Örtlichkeit	247
6.2.2. Technologieeinsatz kein zwingendes Merkmal	249
6.2.3. Regelmäßigkeit	250
6.3. Voraussetzungen von Telearbeit	251
6.3.1. Schriftform	251
6.3.2. Vereinbarungsgebot	252
6.4. Digitale Arbeitsmittel	253
6.4.1. Definition digitaler Arbeitsmittel	254
6.4.2. Beistellung von digitalen Arbeitsmitteln	255
6.4.2.1. Erforderlichkeit der Arbeitsmittel, zwingender Charakter ...	255
6.4.2.2. Pflicht zur Nutzung schon vorhandener Arbeitsmittel? ...	257
6.4.3. Kostentragungspflicht für digitale Arbeitsmittel	257
6.4.3.1. Erforderlichkeit und Angemessenheit	258

6.4.3.2. Zurückbehaltungsrecht bei fehlender Kostentragung	258
6.4.3.3. Pauschalierungen	259
6.4.3.4. Höhe des Kostenersatzes für digitale Arbeitsmittel	262
6.4.3.5. Auswirkungen des steuerlichen Homeoffice-Pauschales ...	263
6.4.4. Zwingender Charakter von § 2h Abs 3 AVRAG	264
6.4.5. Auswirkungen auf nicht-digitale Arbeitsmittel	264
7. Zusammenfassung der Ergebnisse	266
7.1. Definition und Abgrenzung des Aufwandersatzes	266
7.2. Beistellung der Betriebsmittel	267
7.3. Aufwandersatzanspruch	268
7.4. Fallgruppen	270
7.5. Homeoffice-Paket und Telearbeitsgesetz	271
7.6. Ausblick	272
Stichwortverzeichnis	273